

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XXVI</b>
<b>A Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>I Wild im Spannungsfeld zwischen jagdrechtlichem Eigentum, naturschutzrechtlichem Allgemeingut und Tierschutz</b> .....	<b>1</b>
1. Der Begriff Wild .....	1
2. Eigentumsrechtliche Perspektive .....	2
a Eigentumsverständnis der Gesellschaft - Wandelbarkeit der eigentumsrechtlichen Zuordnungsverhältnisse .....	2
b Tierschutz und jagdliches Eigentum .....	3
c Naturschutz und Eigentum .....	4
d Die jagdrechtliche Hegepflicht als Form einer naturschutzrechtlichen persönlichen Verantwortung des Jagdrechtsinhabers.....	7
e Das Verhältnis von Wald und Wild im Lichte des verfassungsrechtlichen Eigentumsbegriffs .....	8
3. Zugriffsbefugnisse auf Wild.....	11
a Rechtscharakter von Jagdrecht und Jagd- ausübungsrecht .....	11
b Jagdrecht und Grundeigentum .....	12
4. Wild als Allgemeingut im System der Jagdgenossenschaft.....	13
5. Eigentumsrechtliche Bewertung der Klassifizierung wildlebender Tiere als Wild.....	14
6. Jagdliche Nutzung von Wild - Bodennutzung des Grundstückseigentümers oder bodenunabhängige Nutzung des Naturgutes „wildlebendes Tier“ - ein Perspektivenwechsel.....	16

## VIII

a	Boden- oder Grundeigentumszentrierte Perspektive.....	17
b	Wildtierbezogene Perspektive.....	17
II	Gang der Untersuchung .....	18
<b>B</b>	<b>Wild in der Eigentumsordnung des Grundgesetzes.....</b>	<b>23</b>
I	Eigentumszuordnung durch die Qualifikation wildelebender Tiere als Wild i. S. d. § 2 .....	24
1.	Wirkung der Qualifikation von Tierarten als jagdbare Art (Wild).....	24
a	Einteilung der wildlebenden Tiere in jagdbare (Wild) und sonstige Tiere .....	24
b	Herrenlosigkeit wildelebender Tiere und jagdrechtliche Aneignungsbefugnis .....	25
c	Zwischenergebnis .....	26
2.	Gewährleistung des Eigentums und Grenzen der Eigentumsgestaltung durch den Gesetzgeber .....	26
a	Der Streit um den Eigentumsbegriff des Grundgesetzes .....	27
b	Verständnis des BVerfG - Umfang der verfassungsrechtlichen Eigentumsgewährleistung .....	27
3.	Eigentumsrechtliche Rechtsposition - Qualifikation einer Art als Wild .....	28
a	Der Begriff subjektives Recht .....	28
b	Einordnung von Tierarten als Wild - subjektives Recht in Form eines Herrschaftsrechts .....	29
aa.	Rechtssatz.....	29
i.	Vollständiger Rechtssatz .....	29
ii.	Unvollständige Rechtssätze .....	30
bb.	Einräumen einer Rechtsstellung.....	32
cc.	Befugnis, normkonformes Verhalten von Dritten einzufordern .....	33
i	Eigentumsrechtliche Wirkung der Beschränkung der Aneignungsbefugnis	

	an Wild des Grundeigentümers durch das jagdrechtliche Raumordnungsrecht.....	33
	ii Ausschluss Dritter durch jagdrechtliche Aneignungsbefugnis .....	34
c	Abgrenzung Rechtsposition und Chance .....	34
d	Ergebnis subjektives Recht .....	36
4.	Eigentumsrechtliche Einordnung des Katalogs der jagdbaren Arten - katalogbezogene Rechtsposition oder tierart- bezogene Einzelrechtspositionen .....	37
a	Der Katalog jagdbarer Arten als eigentumsrechtliche Rechtsposition.....	38
b	Die jagdbare Tierart als artbezogene Einzelrechtsposition .....	38
c	Ergebnis.....	39
5.	Die Qualifikation zum Wild - Abgrenzung zwischen privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Zuordnung.....	39
a	Die Jagdgenossenschaft - Beschränkung der jagdrechtlichen Aneignungsbefugnis des Grundeigentümers .....	39
b	Die Qualifikation zum Wild - Abgrenzung zwischen privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Zuordnung .....	40
	aa. Interessentheorie .....	41
	bb. Subordinationstheorie .....	42
	cc. Subjektstheorie.....	43
c	Ergebnis.....	44
6.	Eigentumsrechtliche Strukturmerkmale für die Rechtsposition Wild: Privatnützigkeit - grundsätzliche Verfügungsbefugnis - Vermögenswert.....	44
a	Privatnützigkeit - Zuordnungsverhältnis zu einem Rechtsträger .....	44
b	Grundsätzliche Verfügungsbefugnis .....	46
c	Vermögenswert.....	47
7.	Ergebnis.....	48

X

II	Eigentumsrechtliche Zuordnung durch Rechtsverordnung .....	48
1.	Der eigentumsrechtliche Gesetzesbegriff gem. Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG.....	49
2.	Gesetzesvorbehalt.....	50
3.	Kriterien der Wesentlichkeit zur Sachbereichsbestimmung .....	50
4.	Klassifizierung wildlebender Tiere zum Wild im Lichte des Wesentlichkeitsgrundsatzes .....	52
a	Zulässigkeit der Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten durch Rechtsverordnungen gem. Art. 80 GG.....	52
aa.	Rechtssetzungsbefugnis gem. § 2 Abs. 2.....	53
bb.	Form der Rechtssetzungsbefugnis .....	53
cc.	Rechtssetzungsadressaten.....	53
dd.	Ergebnis .....	54
b	Klassifizierung wildlebender Tiere zum Wild durch Rechtsverordnung im Licht der Abwei- chungsbefugnis gem. Art. 72 Abs. 3 Nr. 1 GG .....	54
5.	Kürzung und Aufhebung der Jagdzeiten im Lichte des Wesentlichkeitsgrundsatzes .....	55
a	Verkürzung von Jagdzeiten.....	56
b	Vollständige Aufhebung der Jagdzeiten.....	56
c	Zwischenergebnis .....	57
6.	Parlamentsvorbehalt .....	57
7.	Ergebnis – eigentumsrechtliche Zuordnung durch Rechtsverordnung.....	58
III	Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten – ein Abgrenzungskonflikt zwischen Enteignung und Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums .....	59
1.	Eingriffsbegriff .....	59
2.	Eingriffsarten.....	60
a	Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	60
aa.	Inhaltsbestimmung .....	61
bb.	Schrankenbestimmung .....	61
b	Die Enteignung.....	61

IV	Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten als	
	Enteignung .....	62
1.	Entziehung einer Rechtsposition .....	62
2.	Zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben .....	63
3.	Das Gemeinwohlinteresse .....	64
4.	Das Merkmal der Güterbeschaffung als Voraus-	
	setzung des Art. 14 Abs. 3 GG in der Recht-	
	sprechung des BVerfG .....	66
a	BVerfGE 24, 367 ff. - Deichentscheidung.....	68
b	BVerfGE 53, 300ff - Nassauskiesungsentscheidung .....	70
c	BVerfGE 83, 201 ff. - Schutz des Vorkaufsrechts	
	durch Eigentum.....	71
d	BVerfGE 100, 226 ff. - Vereinbarkeit	
	denkmalschutzrechtlicher Regelungen	
	mit der Eigentumsgarantie .....	74
e	BVerfGE 104, 1 - Baulandumlegung.....	74
f	BVerfGE 134, 242 - Garzweiler II.....	75
g	BVerfGE 143, 246 - Vereinbarkeit des Atom-	
	gesetzes mit dem Grundgesetz (Atomausstieg).....	76
h	Zwischenergebnis .....	77
5.	Stellungnahme zum Merkmal der	
	Güterbeschaffung bei Enteignungen	
	gem. Art. 14 Abs. 3 GG.....	78
a	Auslegung des Art. 14 Abs. 3 GG .....	78
aa.	Wortlaut des Art. 14 Abs. 3 GG .....	78
bb.	Entstehungsgeschichte .....	79
cc.	Telos des Art. 14 Abs. 3 GG .....	79
dd.	Zwischenergebnis.....	81
b	Güterbeschaffung - Auslegung und Anwendung	
	des Enteignungsbegriffs durch das BVerfG .....	81
aa.	Argument des funktionellen Bedarfs.....	81
bb.	Abgrenzung Enteignung i. S. d.	
	Art. 14 Abs. 3 GG und andere Tatbestände	
	zum Eigentumsverlust.....	82
cc.	Die strafrechtliche Einziehung	
	und die Enteignungen i. S. d. Art. 14 Abs. 3 GG.....	85

dd.	Argument der klaren Abgrenzung von Enteignung und Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	87
ee.	Zwischenergebnis.....	88
c	Verfassungskonkretisierung als Ausdruck verfassungsimmanenter Rechtsfortbildung .....	89
d	Verfassungswandel – Ausdruck einer verfassungsübergreifenden Rechtsfortbildung.....	91
aa.	Bedürfnis des Grundrechtsträgers – Schutzfunktion des Enteignungsbegriffs .....	92
bb.	Natur der Sache - Gleichheit der vom Schutzbereich des Art. 14 Abs.1 S. 1 GG erfassten Eigentumspositionen.....	93
6.	Ergebnis.....	94
a	Aushöhlung des Eigentumsschutzes.....	94
b	Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten – Enteignung gem. Art 14 Abs. 3 GG .....	95
V	Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten als Inhalts- und Schrankenbestimmung i. S. d. Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG? .....	96
1.	Erweiterung des Katalogs jagdbarer Arten.....	96
2.	Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten.....	96
3.	Verhältnismäßigkeit der Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten.....	97
a	Legitimes Ziel .....	97
b	Geeignetheit.....	98
c	Erforderlichkeit .....	99
d	Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	99
4.	Ergebnis.....	100
VI	Schonzeiten in der eigentumsrechtlichen Eingriffskasuistik .....	100
1.	Die Begriffe Jagd- und Schonzeiten.....	100
2.	Aufheben oder Abkürzen von Jagdzeiten – Inhalts- oder Schrankenbestimmung des Eigentums? .....	101
3.	Aufhebung und Verkürzung der Jagdzeiten in der Rechtsprechung .....	103

a	Oberverwaltungsgericht Schleswig-Holstein.....	103
b	Verwaltungsgericht Berlin.....	105
aa.	Jagdzeit für den Steinmarder.....	105
bb.	Jagdzeiten für Blässhuhn, Ringeltaube und Stockente .....	106
c	Entscheidung des Staatsgerichtshofs Hessen.....	107
d	Zwischenergebnis .....	109
4.	Bündelung von Aufhebung und Verkürzung von Jagdzeiten – kumulativer Eingriff in das grundrechtlich geschützte jagdliche Eigentum .....	111
a	Adressatenidentität.....	112
b	Belastungsintensität – der individuelle eigentumsrechtliche Freiheitsraum bei der jagdlichen Nutzung von Wild.....	112
c	Gleichzeitigkeit der Maßnahmen.....	113
d	Grundrechtsidentität .....	113
aa.	Schutzgut.....	113
bb.	Reichweite des eigentumsrechtlichen Freiheitsraumes bei der Bejagung von Wild.....	114
cc.	Rechtserheblichkeit der Kumulierung – eine Frage der Normwirklichkeit.....	115
e	Konnexität – Sach- und Wirkzusammenhang.....	117
f	Verhältnismäßigkeit .....	117
aa.	Determinanten der Verhältnismäßigkeits- prüfung.....	118
bb.	Faktoren des Allgemeinwohls bei der Regelung von Jagdzeiten im Lichte der jagdlichen Verantwortung des Eigentümers .....	119
i	Allgemeinwohlbezogene Gesetzeszwecke des BJagdG .....	120
ii	Anwendung jagdzeitenbezogener Allgemeinwohlerwägungen in der Rechts- praxis am Beispiel des Allgemeinwohl- belanges Tierschutz .....	121
(1)	Entscheidung des HessStGH.....	121
(2)	Abwägung des VG Berlin	124
g	Ergebnis.....	125

## XIV

5. Gebot der Entschädigung – Vollschonung einer Art als ausgleichspflichtige Schrankenbestimmung .....	125
VII Abweichungsbefugnis der Bundesländer gem. Art. 72 Abs. 3 Nr. 1 GG.....	127
1. Reichweite der gesetzgeberischen Kompetenz des Bundes im Jagdrecht .....	127
2. Der Katalog jagdbarer Arten gem. § 2 Abs. 1 als abweichungsfeste eigentumsrechtliche Inhaltsvorgabe? .....	128
a Umfang des abweichungsfesten Kerns gem. Art. 72 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GG.....	129
b § 2 BJagdG im Spannungsfeld der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz und der Abweichungsbefugnis .....	130
aa. Sperrwirkung des § 2 Bundesjagdgesetz .....	131
bb. Zwischenergebnis.....	132
c Kompetenznorm für die Einschränkung des Katalogs jagdbarer Arten .....	132
aa. Regelungsgegenstand, Normzweck, Wirkung und Adressat des § 2 Abs. 1 .....	133
i Regelungsgegenstand.....	133
ii Normzweck .....	134
iii Wirkung und Adressat.....	134
iv Zwischenergebnis .....	134
bb. Begriff des Jagdwesens gem. Art. 74 Abs. 1 Nr. 28 .....	135
cc. Einschränkungen des Katalogs jagdbarer Arten als Kompetenz gem. Art. 74 Abs. 1 Nr. 14 GG .....	136
dd. Zwischenergebnis.....	137
d Bundesgesetzliche Inhaltsbestimmung des Eigentums .....	137
aa. Verhältnis der Grundrechtsordnung der Länder und des Bundes.....	138
bb. Vorrang bundesgesetzlicher Grundrechtsgestaltung.....	139
3. Ergebnis.....	140
VIII Die eigentumsrechtliche Unverfügbarkeit von Wild.....	141

1.	Wildlebende Tiere als Gemeinschaftsgut .....	141
2.	Eigentumsrechtliche Verfügbarkeit von wildlebenden Tieren in der Rechtsprechung des BVerfG .....	143
a	Nassauskiesungsentscheidung - eigentumsrechtliche Prämissen für das Naturgut Grundwasser .....	144
b	Übertragbarkeit der eigentumsrechtlichen Prämissen für das Grundwasser auf das Naturgut Wild .....	145
3.	Das bürgerlich-rechtliche Eigentums- verständnis der Herrenlosigkeit für wild- lebende Tiere als Ausdruck für deren eigentumsrechtliche Unverfügbarkeit. ....	146
IX	Ergebnis B .....	147
C	<b>Wild und Grundeigentum .....</b>	<b>149</b>
I	Einleitung .....	149
1.	Die Qualifikation Wild als eigentums- relevante Rechtsposition und Grundeigentum .....	149
2.	Eigentumsrechtliche Einordnung der Nutzung von Wild .....	149
3.	Jagdrecht und Jagdausübungsrecht im Spannungsfeld zwischen Privateigen- tum und öffentlich-rechtlicher Kontrolle .....	149
II	Verfassungsrechtlicher Sonderstatus des Grundeigentums .....	150
III	Verfassungsschutz für Nutzungsmöglichkeiten von Wild .....	151
1.	Schutz faktischer Nutzungsmöglichkeiten - verfassungsunmittelbarer Nutzungsschutz .....	152
a	Objektive Nutzungsmöglichkeit als bestandsschutzauslösender Aspekt .....	153
b	Naturgutsbezogene Rechtskreise für Nutzungen .....	153
aa.	Rechtskreis der Bodennutzung .....	154

	bb. Rechtskreis der Wildnutzung .....	155
2.	Unterschiede zwischen nutzungsbezogenem Rechtskreis und eigentumsrechtlicher Zuordnung eines Naturgutes .....	155
3.	Einfachgesetzliche Zuweisungsnotwendigkeit für Nutzungen – Normgeprägtheit des Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG .....	157
IV	Eigentumsrelevante Rechtspositionen zur jagdlichen Nutzung wildlebender Tiere.....	158
1.	Bürgerlich-rechtliche Position – Nutzung wildlebender Tiere aufgrund Zuordnung an einen Rechtsträger.....	158
a	Herrenlosigkeit wildlebender Tiere.....	158
b	Grundstückseigentum als Rechtsposition zur Vermittlung jagdrechtlicher Nutzungsbefugnisse wildlebender Tiere .....	159
aa.	Wildlebende Tiere als Bestandteil oder Zubehör eines Grundstücks.....	159
bb.	Wildlebende Tiere als Früchte eines Grundstücks.....	159
i	Sachfrucht.....	159
ii	Rechtsfrucht .....	160
cc.	Jagdrecht als Bestandteil des Grundstücks .....	161
c	Zwischenergebnis .....	161
2.	Jagdrechtliche Positionen zur Nutzung wildlebender Tiere.....	161
a	Das Jagdrecht.....	162
b	Das Jagdausübungsrecht.....	162
3.	Ergebnis.....	163
V	Jagdrecht als verfassungsrechtliches Eigentum .....	164
1.	Jagdrecht - Ausfluss des Grundeigentums? .....	164
a	Meinungsdarstellung .....	165
b	Jagdliche Nutzung – Nutzung des Naturgutes „Grund und Boden“ oder Wildnutzung – ein Perspektivenwechsel .....	165
aa.	Jagd als Form der Bodennutzung .....	165
bb.	Jagd als Form der Wildnutzung .....	167

cc.	Ergebnis .....	167
c	Die Verbindung von Jagdrecht und Grundeigentum als Ausdruck der Selbständigkeit des Jagdrechts .....	167
d	Zwischenergebnis .....	168
2.	Das Jagdrecht als selbständige Rechts- position.....	169
a	Das Jagdrecht als rechtssatzbasierte, eigenständige, gesetzliche Regelung .....	169
b	Leitende Gesichtspunkte des Gesetzgebers bei der Gestaltung des Jagdrechts.....	170
c	Tatbestand des Jagdrechts .....	171
aa.	Merkmal des bestimmten Gebietes.....	171
bb.	Konkretisierung des „bestimmten Gebietes“ .....	172
cc.	Jagdrechtseinhaber.....	173
dd.	Befugnisumfang .....	173
ee.	Zwischenergebnis.....	174
d	Rechtsfolgenanordnung des Jagdrechts.....	174
aa.	Jagdbezirksbindung.....	174
bb.	Eigenjagdbezirke .....	174
cc.	Gemeinschaftlicher Jagdbezirk.....	175
e	Zwischenergebnis .....	176
f	§ 6a als Ausdruck eines selbständigen Jagdrechts.....	177
g	Ergebnis - Jagdrecht als selbständige Rechtsposition .....	179
3.	Das Verhältnis von Innehaben und Ausübung des Jagdrechts .....	180
a	Die Unterscheidung von Innehaben und Ausübung einer Rechtsposition in der Eigentumsordnung des GG - Beispiele .....	180
aa.	Allgemeines Baurecht.....	180
bb.	Erbbaurecht.....	180
cc.	Zwischenergebnis.....	180
b	Rechtsinhaberschaft und Rechtsnutzung - eine Abgrenzung von Jagdrecht und Jagd- ausübungsrecht .....	180
c	Annahme einer Identität von Jagdrecht und Jagdausübungsrecht - ein Widerspruch.....	182

XVIII

d	Ergebnis.....	184
4.	Jagdrecht als Ausdruck individueller Persönlichkeitsentfaltung .....	184
a	Privatnützigkeit.....	185
b	Jagdausübung als Gemeinschaftsaufgabe durch gesetzlichen Abschusszwang gem. § 21 Abs. 2 S. 6.....	186
5.	Grundsätzliche Verfügungsbefugnis über das Jagdrecht .....	188
a	Konkrete Zuweisung des Jagdrechts an den Berechtigten .....	188
b	Funktionelle Vergleichbarkeit .....	189
6.	Vermögenswert des Jagdrechts .....	190
7.	Ergebnis.....	191
VI	Das Jagdausübungsrecht als verfassungsrechtliches Eigentum .....	192
1.	Der Status des „Jagdausübungsrechts“ in der Auslegung des BJagdG .....	192
a	Wortlaut des BJagdG .....	192
aa.	Definition des Jagdrechts .....	192
bb.	Keine Definition des Jagdausübungsrechts .....	193
cc.	Verwendung des Begriffs Jagdausübungsrecht .....	193
dd.	Ergebnis Wortlaut .....	194
b	Systematik.....	194
aa.	Jagdausübung im Eigenjagdbezirk § 7 Abs. 4 S. 1.....	194
bb.	Gegenstand der Jagdpacht .....	195
c	Historische Auslegung.....	197
d	Teleologische Auslegung .....	198
2.	These eines „Jagdrechts der Jagdgenossenschaften“ .....	199
a	Erhaltung der Wildbestände – Grund für das System der gemeinschaftlichen Jagdbezirke .....	199
aa.	Historische Gründe für das Reviersystem .....	199
bb.	Rechtliche Lösung – „Jagd(ausübungs)recht der Jagdgenossenschaft“?.....	199

cc.	Perspektivwechsel – Gemeindegrenzen vs. Lebensraum des Wildes.....	200
b	Die Formulierung „Ausübung des Jagdrechts“ .....	201
c	Zwischenergebnis .....	202
3.	Die Begriffe Jagdrecht und Jagdausübungsrecht im Straftatbestand der Wilderei § 292 StGB.....	203
4.	Das Jagdausübungsrecht in der Rechtsprechung.....	203
a	Zivilrechtsprechung.....	203
aa.	Rechtsprechungsdarstellung .....	203
bb.	Stellungnahme .....	204
b	Verwaltungsrechtsprechung .....	205
c	Bundesverfassungsgericht .....	206
d	Zwischenergebnis .....	206
5.	Der Begriff Jagdausübungsrecht – Bezeichnung für den Gebrauch des Jagdrechts durch Dritte.....	207
a	Gebrauch des Jagdrechts durch die Jagdgenossenschaft.....	207
aa.	Die Jagdgenossenschaft als Treuhandmodell der Grundeigentümer.....	208
bb.	Die Haftungsverteilung zwischen Jagdgenossenschaft und deren Mitgliedern als Ausdruck eines Treuhandmodells .....	209
b	Gebrauch des Jagdrechts durch Verpachtung .....	210
6.	Ergebnis.....	210
<b>D</b>	<b>Wild zwischen Eigentums- und Naturschutz.....</b>	<b>213</b>
<b>I</b>	<b>Wild im Spannungsfeld zwischen Art. 14 Abs. 1 und Artt. 14 Abs. 2, 20a GG.....</b>	<b>214</b>
1.	Eigentumsrechtliche Sozialbindung gem. Art. 14 Abs. 2 GG.....	214
a	Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten im Licht der Sozialbindung des Eigentums .....	215
b	Hegepflicht als Ausdruck der Sozialbindung des jagdrechtlichen Eigentums .....	216
2.	Staatszielbestimmung gem. Art. 20a GG.....	216
3.	Das Verhältnis von Art. 14 GG und Art. 20a GG .....	218

4.	Ergebnis.....	219
II	Die eigentumsrechtliche Einordnung wildlebender Tiere als Wild im Lichte der Abgrenzung der Rechtskreise Jagdrecht und Naturschutzrecht .....	219
1.	Trennung der Rechtskreise Jagd- und Naturschutz .....	220
2.	Die naturschutzrechtliche Unberührtheits- klausel.....	221
a	Gleichrangigkeit von Naturschutz- und Jagdrecht .....	221
b	Vorrang des Jagdrechts .....	222
c	Stellungnahme.....	222
aa.	Wortlaut.....	222
bb.	Systematik .....	223
cc.	Historische Auslegung .....	224
dd.	Teleologische Auslegung .....	224
ee.	Jagdrechtliche Unberührtheitsklausel gem. § 44a BJagdG.....	225
ff.	Ergebnis .....	226
3.	Artenschutz im Naturschutzgesetz .....	226
a	Ziele des Naturschutzrecht.....	226
b	Funktion des Naturschutzrechts .....	228
c	Der Artenschutzbegriff des Naturschutz- gesetzgebers .....	228
d	System der Schutzkategorien .....	230
e	Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote .....	230
f	Verantwortungszuweisung im Naturschutzrecht.....	232
aa.	Naturschutz als Jedermannsverantwortung.....	232
bb.	Naturschutz als Staatsaufgabe.....	233
4.	Artenschutz im Jagdrecht .....	234
a	Ziele des Jagdrechts .....	234
b	Funktionen des Jagdrechts.....	236
c	Schutz durch Nutzung - Ökonomische Funktion der Jagd .....	237
aa.	Nutzungsbezogene Einordnung wild- lebender Tiere als jagdbar im Lichte der Eigentumsgarantie .....	237

	bb. Naturschutz durch Nutzung .....	238
d	Artenschutz --	
	Ökologische Funktion der Jagd.....	239
	aa. Grundsätze deutscher Weidgerechtigkeit.....	239
	bb. Hegepflicht.....	241
	cc. Störverbote .....	244
	dd. Zugriffsverbote .....	245
	ee. Die Abschussregelung .....	245
e	Das Jagdrecht als normativer Ausdruck	
	staatlicher Schutzpflichten.....	249
	aa. Eigentumsschutz des Jagdrechtsinhabers	
	durch die Klassifizierung wildlebender	
	Tiere als jagdbar .....	249
	i Eröffnung des Schutzbereichs	
	gem. Art. 14 Abs. 1 GG .....	250
	ii Eingriff durch Handeln .....	250
	iii Eingriff durch Unterlassen -	
	staatliche Schutzpflichten.....	252
	bb. Eigentumsschutz Dritter .....	255
	cc. Schutz der körperlichen Unversehrtheit .....	257
f	Verantwortungszuweisung im Jagdrecht.....	262
	aa. Schutz des Wildes - Jagdschutz.....	262
	iv Verantwortungsumfang.....	262
	v Haftungsrisiko bei Nichterfüllung der	
	Jagdschutzpflichten .....	264
	bb. Eigentumsschutz bei Dritten.....	265
	i Verantwortungsumfang des	
	Eigentumsschutzes Dritter .....	265
	ii Haftungsrisiko bei Nichterfüllung .....	265
5.	Stellungnahme - Artenschutz im Jagd- und	
	Naturschutzrecht .....	266
	a Interessenlagen.....	266
	b Verantwortungszuweisung .....	266
	c Folgen der unterschiedlichen Verantwortungs-	
	zuweisung für jagd- und naturschutzrecht-	
	lichen Artenschutz .....	268
	d Beispiel für jagdrechtlichen Artenschutz.....	269
	e Beispiel für naturschutzrechtlichen Artenschutz .....	270
	f Ergebnis.....	270

6.	Eine vergleichende Betrachtung des Tierschutzes im Jagd- und Naturschutzrecht im Licht der Artt. 14 Abs. 2 und 20a GG .....	271
a	Abgrenzung Tierschutz und Artenschutz .....	271
b	Unberührtheit der Rechtskreise Tierschutz und Artenschutz.....	273
c	Unberührtheit der Rechtskreise Tierschutz und Jagdrecht .....	273
d	Tier- und Artenschutz als gleichrangige Staatsziele gem. Art. 20a GG .....	274
e	Tierschutz und Artenschutz - abweichungsfeste Kompetenzen der konkurrierenden Gesetzgebung .....	274
f	Regelungen des Tierschutzes im Jagdrecht.....	275
aa.	Tierschutz als Inhalt der jagdrechtlichen Weidgerechtigkeit .....	275
bb.	Gebot der Leidensvermeidung für Wild .....	276
cc.	Verantwortlicher für Tierschutz im Jagdrecht.....	277
i	Umfang der Tierschutzverantwortung .....	277
ii	Haftungsrisiko des Jagdausübungs- berechtigten bei Verstoß gegen die tierschutzrechtliche Verantwortung .....	278
g	Regelungen zum Tierschutz im Natur- schutzrecht.....	278
aa.	Tierschutz für allgemein geschützte Arten.....	278
bb.	Tierschutz für besonders und streng geschützte Arten.....	280
cc.	Verantwortlicher für Tierschutz im Naturschutzrecht.....	282
h	Stellungnahme - Vergleich Tierschutz im Jagd- und Naturschutzrecht .....	282
7.	Eigentumsrechtliche Wirkung einer artenschutz- rechtlichen Einstufung jagdbarer Tierarten .....	284
a	Maßgeblicher Rechtskreis .....	284
b	Eingriff.....	285
c	Die Sozialbindung des jagdrechtlichen Eigentums .....	285
d	Zugriffsbefugnisse .....	286
aa.	Zugriff auf lebende Individuen.....	286

bb. Zugriff auf tote Individuen.....	287
8. Ergebnis.....	288
III Aufnahme streng geschützter Arten in den Katalog jagdbarer Tierarten am Beispiel des Wolfes (Canis Lupus).....	288
1. Eigentumsrechtliche Wirkung .....	288
2. Offenheit des Bundesjagdgesetzes für die Aufnahme einer streng geschützten Art durch das Landesrecht.....	289
3. Kompetenzrechtliche Zulässigkeit der Qualifizierung des Wolfes als jagdbare Art durch den Bundesgesetzgeber .....	289
a Gesetzgebungskompetenz des Bundes.....	289
b Einfachgesetzliche Abgrenzung.....	290
4. Kompetenzrechtliche Zulässigkeit des Landesgesetzgebers - Zuordnung des Wolfes zum Jagdrecht gem. Art. 72 Abs. 3 Nr. 2 GG .....	290
a Das Verhältnis von jagdrechtlichem Arten- schutz und naturschutzrechtlichem Artenschutz im Katalog der Gesetzgebungskompetenz der Art. 72 und 74 GG .....	292
b Abweichungsgesetzgebung gem. Art. 72 Abs. 3 GG und Bindungen der Länder an das euro- päische Gemeinschaftsrecht .....	294
c Einfachgesetzliche Abgrenzung bundesnaturschutzrechtlicher Artenschutz - landesjagdrechtlicher Artenschutz .....	294
5. Zulässigkeit der Einordnung des Wolfes als jagdbare Art nach europäischem Artenschutzrecht.....	294
6. Gestaltung und Umfang der Eigentümer- befugnisse - Zugriff und Aneignung von Wölfen als jagdbare Art .....	295
a Verhältnis von europäischem Artenschutzrecht und Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG .....	295
b Verpflichtung des nationalen Gesetzgebers zur Nutzung europarechtlicher Spielräume bei der	

Umsetzung artenschutzrechtlicher Vorgaben bei der Eigentumsgestaltung .....	296
aa. Eigentumsausgestaltung - Wechselbeziehung zwischen staatlichem Handeln und Grundrechtswahrnehmung .....	297
bb. Wolf im Jagdrecht als Eigentums- ausgestaltung .....	297
cc. Wolf im Jagdrecht - Artenschutz und die Wesensmerkmale des Eigentums.....	298
dd. Wolf im Jagdrecht - Die Verfassungsgüter Artenschutz und Eigentum in praktischer Konkordanz .....	299
i    Jagdausübung auf Wölfe.....	300
ii   Aneignung von toten Wölfen .....	301
ee. Artenschutzrechtliche Voraussetzungen für die Bejagung des Wolfes.....	301
c    Ergebnis.....	303
7. Die staatliche Handlungspflicht, den Wolf als jagdbare Art zu klassifizieren und die Bejagung gesetzlich zuzulassen .....	303
a    Staatliche Schutzpflicht des Eigentums .....	304
b    Eingriffsähnliche Vorwirkungen .....	304
c    Ergebnis - staatliche Handlungspflicht .....	306
<b>E Zusammenfassung und Thesen .....</b>	<b>309</b>
<b>I Zusammenfassung .....</b>	<b>309</b>
1. Wild in der Eigentumsordnung des Grundgesetzes.....	309
2. Eigentumsrechtliche Zuordnung durch Rechtsverordnung - Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten.....	310
3. Die Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten - Enteignung i. S. d. Art. 14 Abs. 3 GG.....	310
4. Kürzung des Bundeskatalogs jagdbarer Arten als abweichungsfeste Regelungsmaterie .....	312
5. Kürzung des Katalogs jagdbarer Arten nur durch den parlamentarischen Gesetzgeber.....	312

6.	Das Jagdrecht als maßgebliche Eigentums- position.....	312
7.	Abgrenzung Jagdrecht und Jagd- ausübungsrecht.....	313
8.	Artenschutz des Wildes im Jagdrecht.....	314
9.	Staatliche Handlungspflichten, streng geschützte Arten, die mit jagdbaren Arten korrelieren, in den Katalog der jagdbaren Arten aufzunehmen und eine Bejagung im Rahmen der zulässigen Ausnahmen zuzulassen.....	314
10.	Zulassung einer Bejagung des Wolfes .....	315
II	Thesen .....	315
	<b>Literaturübersicht.....</b>	<b>321</b>